

# Der Tragfähigkeitsfaktor = Le facteur charge

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1954)**

Heft 33

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mittlere Gesamtsteueranlage 1951  Quotité moyenne 1951	Anzahl Gemeinden  Nombre des communes	Wohn- bevölkerung 1950  Population de résidence de 1950	Steuerkraft 1951 Force contributive 1951	
			absolut absolue	pro Kopf der Wohnbevölkerung 1950 par tête de la po- pulation de 1950
			Fr.	Fr.
bis 2,00	52	48 059	4 704 990	97.90
2,01 bis 3,00	240	558 997	44 862 532	80.26
3,01 bis 4,00	174	171 723	4 973 198	28.96
über 4	27	23 164	481 761	20.80
Total	493	801 943	55 022 481	68.61

Die 27 hochbelasteten Gemeinden weisen fast nur noch einen Fünftel der Steuerkraft ihrer besser gestellten Schwestern auf. Die grosse Masse der Gemeinden mit einer Anlage von 2–3,0 stützt sich auf eine Steuerkraft von immerhin noch Fr. 80.26 pro Kopf.

Les 27 communes fortement chargées ne disposent que presque d'un cinquième de la force contributive des communes mieux placées. La grande masse des communes ayant une quotité de 2 à 3,0 se base sur la capacité contributive assez importante de 80 fr. 26 par tête d'habitant.

## V. Der Tragfähigkeitsfaktor

Im ersten Abschnitt über „Die Steuer-elemente“ besprachen wir die Steuerkraft, die Steueranlage und die Tragfähigkeit. Nachdem wir die ersten zwei Elemente beleuchtet haben, können wir zur Frage der Tragfähigkeit übergehen. Die Tragfähigkeit wird klein, wenn in einer Gemeinde eine geringe Steuerkraft vorhanden ist, die mittlere Gesamtsteueranlage dagegen hoch liegt. Grosse Tragfähigkeit finden wir dagegen in den Gemeinden mit grosser Steuerkraft und niedriger Steueranlage.

In den Gemeinden mit sehr kleiner Steueranlage für die ordentlichen direkten Steuern kann die Gesamtsteueranlage kleiner als 1,0 und die Tragfähigkeit somit grösser als die Steuerkraft werden. Bei einer Gesamtsteueranlage von nur 0,1 würde die Tragfähigkeit zehnmal grösser als die Steuerkraft. Wir beschränken in diesen Fällen die Ziffer für die Tragfähigkeit maximal auf den einfachen Wert der Steuerkraft. *Unsere Tabelle III enthält darum in ihrer Kolonne 17 die Tragfähigkeit pro Kopf mindestens in gleicher Höhe wie die Steuerkraft pro Kopf.*

## V. Le facteur charge

Après avoir parlé des deux premières notions de base, la force contributive et la quotité, il nous reste à considérer la troisième, le problème de la charge. La capacité de supporter une charge est faible quand la commune a une petite force contributive et une quotité moyenne élevée. La capacité est forte dans les communes d'une force contributive élevée et en même temps d'une basse quotité.

On trouve des communes à quotité très faible pour les impôts ordinaires et dont la quotité moyenne reste au-dessous de 1,0. Pour cette raison, le facteur charge devient plus élevé que la force contributive. Pour une quotité moyenne de 0,1 seulement, le facteur charge, quotient de la force contributive divisée par la quotité, devient dix fois plus grand que le chiffre de la force contributive. Nous restreignons dans ces cas les chiffres du facteur charge à la valeur simple de la force contributive. *C'est pourquoi notre tableau III de l'appendice indique dans sa colonne 17 un facteur charge par tête de la population au moins égal à la force contributive par tête.*

Gemeinden mit grosser Steuerkraft sind im allgemeinen auch tragfähig. Sie haben in der Regel ihre Steuerquellen nicht durch die höchsten Steueranlagen ausgenützt. Der geringere Ausnützungsgrad lässt auf eine grössere Tragfähigkeit für künftige Lasten schliessen. Reihen wir die Gemeinden nach ihrem Tragfähigkeitsfaktor ein, so erscheinen wiederum diejenigen mit der grössten Steuerkraft an der Spitze; allein, es kommen neue hinzu. So Aarberg, Péry, Ballmoos, Laufen. Sie sind infolge einer kleinen Gesamtsteueranlage in die Spitzengruppen gerückt.

Andererseits gibt es Gemeinden, die neu bei den schwächsten aufzuführen sind, wie St. Stephan, Habkern, Hofstetten b. B., Monible, Schwanden b. B. Sie sind wenig tragfähig, weil sie eine sehr hohe Gesamtsteueranlage aufweisen. Der Faktor zeigt Ziffern von 2,32 bis 4,21, während er bei den zwanzig Tragfähigsten Zahlen von 51,33 bis 220,18 und 301,16 aufweist:

Les communes à force contributive considérable sont généralement très capables du point de vue charge. Elles n'ont pas utilisé leurs ressources fiscales avec les plus hautes quotités. Un moindre degré d'utilisation laisse entrevoir une grande capacité pour supporter des charges futures. Rangeons les communes d'après leur facteur charge: nous retrouvons celles à grande force contributive en premier lieu. Mais elles sont accompagnées de nouvelles communes comme Aarberg, Péry, Ballmoos, Laufen. Par suite d'une petite quotité moyenne celles-ci se sont avancées parmi les communes les plus capables de supporter de nouvelles charges.

D'autre part, il existe des communes qui, comme Habkern, Hofstetten b. B., Monible, Schwanden b. B., St. Stephan, retombent parmi celles d'un facteur charge très bas. Elles sont peu capables, parce qu'elles ont des quotités moyennes très élevées. Leur facteur charge n'atteint que des chiffres de 2,32 à 4,21, alors qu'il est à 51,33 jusqu'à 220,18 et même à 301,16 chez les communes les plus capables:

Gemeinden mit dem grössten Tragfähigkeitsfaktor 1951 Communes avec le plus grand facteur charge 1951		Gemeinden mit dem kleinsten Tragfähigkeitsfaktor 1951 Communes avec le plus petit facteur charge 1951	
Stettlen .....	301.16	Eriz .....	2.32
Boncourt.....	220.18	Niederstocken .....	2.42
Guttannen .....	200.63	Clavaleyres.....	3.11
Bévilard .....	125.05	Montsevelier .....	3.21
Muri bei Bern .....	112.48	St. Stephan .....	3.27
Gutenberg .....	111.76	Ederswiler .....	3.36
Evilard .....	101.79	Guggisberg .....	3.38
Langenthal.....	68.03	Oberstocken .....	3.40
Zwingen .....	60.90	Schwendibach .....	3.46
Aarberg .....	59.74	Wachsdorn .....	3.51
Péry .....	58.88	Rüschegg .....	3.54
Hagneck .....	57.07	Habkern .....	3.74
Lengnau .....	55.14	Bleiken b. O. ....	3.74
St-Imier .....	54.64	Gadmen .....	3.81
Ballmoos .....	54.13	Oberthal .....	3.88
Bassecourt .....	53.74	Hofstetten b. B.....	3.96
Biel .....	52.25	Monible .....	3.98
Laufen .....	52.22	Schwanden b. B. ....	4.07
Bern .....	51.63	Fahrni .....	4.16
Kiesen .....	51.33	Linden.....	4.21

Kantonsmittel - Moyenne du canton 28.47

Der Tragfähigkeitsfaktor im Mittel aller Gemeinden des Kantons steht auf 28,47. Die Gemeinden gliedern sich um dieses gewogene Mittel. Der Faktor einer jeden ist geeignet, sie in eine bestimmte Gruppe der Tragfähigkeit einzureihen, da es sich um eine durchaus vergleichbare Zahl handelt. Die Gruppenbildung wird von Fall zu Fall nach bestimmten Kriterien vorgehen und hierbei auch die Wohnbevölkerung und die Steuersubstanz (Steuerkraft in absoluten Zahlen) berücksichtigen. Wir führen nachstehend eine Zusammenstellung von Gruppen nach Grösse des Tragfähigkeitsfaktors auf und fügen nebst der Zahl der Gemeinden auch die Wohnbevölkerung und die Steuerkraft bei:

Le facteur charge moyen de toutes les communes du canton est de 28,47. Les communes se rangent autour de cette moyenne, et chacune peut être classée, d'après le facteur charge par tête de sa population, dans un groupe déterminé. Le facteur charge permet de les comparer et la formation des groupes se fait de cas en cas en tenant compte d'autres critères, tels que la population et la force contributive en chiffres absolus. Nous présentons ici un groupement des communes d'après leur facteur charge, en ajoutant le nombre des communes, leur population et leur force contributive:

Gemeindeguppen nach Tragfähigkeit

Groupement des communes d'après le facteur charge

Tragfähigkeitsfaktor 1951 Facteur charge 1951	Zahl der Gemeinden Nombre des communes	Einwohnerzahl 1950 Nombre des habitants de 1950	Steuerkraft 1951 Force contributive 1951	
			absolut absolue Fr.	per Einwohner par habitant Fr.
bis 5.00	37	23 589	382 775	16.23
5.01 bis 10.00	157	136 806	3 516 533	25.70
10.01 bis 15.00	114	103 227	3 718 502	36.02
15.01 bis 20.00	68	87 481	4 078 593	46.62
20.01 bis 25.00	35	56 512	3 005 693	53.19
25.01 bis 30.00	26	46 179	2 967 032	64.25
30.01 bis 35.00	20	86 173	6 411 679	74.40
35.01 bis 40.00	6	13 589	1 187 263	87.37
40.01 bis 45.00	4	8 615	786 751	91.32
45.01 bis 50.00	6	6 377	660 344	103.55
über 50.00	20	233 395	28 307 316	121.29
Total	493	801 943	55 022 481	68.61

Es gibt 1951 noch 37 Gemeinden mit einem Tragfähigkeitsfaktor von unter 5,00, die eine Wohnbevölkerung von 23 589 umfassen und eine Steuerkraft von Fr. 16.23 pro Kopf aufweisen. Zwanzig Gemeinden am oberen Flügel zeigen eine Tragfähigkeit von über 50,00, eine Einwohnerzahl von 233 395 und eine Steuerkraft von Fr. 121.29 pro Kopf. Dazwischen liegen grössere und kleinere Gruppen, die dichtesten jedoch nicht oben, sondern bei einem Tragfähigkeitsfaktor von 5,01 bis 10,00 und 10,01 bis 15,00. Insgesamt 308 Gemeinden mit einer Bevölkerung von 263 622, also 33% des ganzen Kantons,

Il y avait en 1951 encore 37 communes dont le facteur charge était au-dessous de 5,00 et qui comprenaient une population de 23 589 habitants avec une force contributive de 16 fr. 23 par tête. D'autre part, nous voyons 20 communes dont le facteur charge dépasse 50,00 et qui ont une population de 233 395 personnes et une force contributive de 121 fr. 29 par tête. Entre ces deux extrêmes nous avons distingué neuf groupes d'une importance variée. La masse la plus importante se trouve chez les communes relativement faibles, soit celles d'un facteur charge de 5,01 à 10,00 et de 10,01 à 15,00. Il

kommen nicht über diese Tragfähigkeitsziffer hinaus. Die Mittelschicht von da bis zur vorher erwähnten obern Stufe von 50,00 und mehr Tragfähigkeitszahl umfasst die restlichen 165 Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 304 926. Die letzte Kolonne der vorstehenden Texttabelle zeigt, dass mit zunehmendem Tragfähigkeitsfaktor die Steuerkraft pro Einwohner ansteigt.

n'y a pas moins que 308 communes avec une population de 263 622 habitants, soit du 33% de tout le canton, qui ne dépassent pas ce niveau du facteur charge. Les rangs moyens jusqu'au facteur de 50,00 et plus, ne réunissent que 165 communes et 304 926 habitants. La dernière colonne du tableau ci-haut démontre clairement que la force contributive par tête s'accroît à mesure que le facteur charge augmente.

---